Das Verb lassen

Leben und leben lassen



1 nicht mitnehmen

Kann ich meine Koffer hier **lassen?** Ich habe meinen Koffer hier **gelassen**.

Perfekt: gelassen



2 nicht selbst machen

Ich **lasse** meine Haare **schneiden**. Ich habe meine Haare schneiden **lassen**.

Perfekt: (Verb +) lassen



lassen

3 (nicht) erlauben

Ich **lasse** mein Kind nicht **fernsehen**. Ich habe mein Kind nicht fernsehen **lassen**.

Perfekt: (Verb +) lassen



4 Aufforderung zu einer gemeinsamen Aktion

Lass(t) uns gehen!

immer im Imperativ / immer mit uns / kein Perfekt



5 etwas für jemanden tun

Der Koffer ist zu schwer für dich. Lass mich ihn tragen.

immer Imperativ / kein Perfekt



6 kann ... werden (► Kapitel 16)

Viele Krankheiten **lassen sich** heilen. Sie haben **sich** heilen **lassen**.

Perfekt: (Verb +) lassen



7 nicht machen/aufhören

Viele Leute können das Rauchen nicht **lassen**. Er hat das Rauchen nicht **gelassen**.

Perfekt: gelassen



8 der Grund sein

Das schlechte Wetter **ließ** sie depressiv werden. Es hat sie depressiv werden **lassen**.

Perfekt (Verb +) lassen



1 Welche Bedeutung hat lassen hier?

- 1. Das Erdbeben ließ viele Häuser einstürzen.
- 2. Lass doch das Trinken!
- 3. Kann ich meinen Koffer am Flughafen lassen?
- **4.** Ich möchte meine Wohnung renovieren lassen.
- 5. Wir haben den Vogel fliegen lassen.
- 6. Lasst uns endlich aufhören zu arbeiten!
- 7. Lass mich das machen! Ich habe Zeit.
- **8.** Lässt sich das Auto noch reparieren?

der	Gru	nd	sein
-----	-----	----	------

2	Lassen oder gelassen? Schreiben Sie die Sätze im Perfek	t.						
	1. Ich lasse meine schwere Tasche im Auto.							
	2. Wir lassen den Vogel fliegen.							
	3. Er lässt sich im Krankenhaus untersuchen.							
	4. Sie lassen mich nicht ausreden.							
	5. Die Katze lässt das Mausen nicht.							
	6. Das Kleid lässt sich waschen.							
	7. Ich lasse mein Fahrrad hier.							
	8. Die Hitze lässt die Flüsse austrocknen.							
3	Nicht mitnehmen (1), nicht selbst machen (2), erlauben	(3), AL	ıfforde	rung zu	einer g	gemeinsamen		
	Aktion (4). Antworten Sie mit lassen und kreuzen Sie di	ie Bede	utung	an.				
		1	2	3	4			
	1. Wo kann ich mein Auto parken? (vor der Garage)	X				1. Sie können das		
	2. Erlauben Sie Ihrer Tochter, in die Disco zu gehen?			X		Auto vor der		
	3. Reparieren Sie Ihr Auto selbst?					Garage lassen.		
	4. Darf Ihr Hund im Bett schlafen?					2. Nein, ich lasse		
	5. Regnet es? (Schirm zu Hause)					sie nicht in die		
	6. Dürfen Ihre Freunde im Auto rauchen?					Disco gehen.		
	7. Wollen wir anfangen zu essen?							
	8. Reinigen Sie Ihren Mantel selbst?							
	9. Nimmst du die Bücher nicht mit?							
	10. Renovieren Sie Ihre Wohnung selbst?							
4	Etwas für jemanden tun (5), kann werden (6), aufhör	en (7)	der Gri	ınd seii	n (8)			
<u> </u>	Formulieren Sie mit <i>lassen</i> und kreuzen Sie die Bedeutu			,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	. (0).			
				7	0			
	4 D. I	5	6	/	8			
	1. Reichtum ist manchmal der Grund für unsere Arroganz.				X			
	2. Sie konnte nicht aufhören, zu naschen.					1. Reichtum lässt		
	3. Aufgrund der Prüfung ist er nervös.4. Mach das nicht!					uns manchmal		
	5. Kein Problem. Das kann man machen.					arrogant werden.		
	6. Du sitzt gerade und ich stehe. Ich hole den Kaffee.7. Du bist müde. Ich bringe die Kinder für dich ins Bett.							
	8. Hör jetzt auf zu reden und komm!							
	9. Kann man diese zwei Dinge kombinieren?							
	10. Sie haben so viel Arbeit. Ich erledige das.							
	11. Wegen seiner Sorgen konnte er nicht schlafen.							
	12. Den Charakter eines Menschen kann man nicht ändern.							
	2 0.1 0.1							
5	Reagieren Sie mit lassen. Die Bedeutung, die lassen in I	hrer Re	aktion	haben	soll, ist	vorgegeben.		
	1. Mein Kind will immer Eis essen! (3 erlauben)							
	2. Die Heizung ist defekt. (2 nicht selber machen)				1.	Lassen Sie es doch		
	3. Ich rauche 40 Zigaretten pro Tag. (7 aufhören)					Eis essen!		
	4. Mein Nachbar will nachts Klavier spielen. (3 erlauben)							
	5. Ich habe zwei Gläser Wein getrunken und möchte jetzt m	nit dem	Auto n	ach				
	Hause fahren. (1 nicht mitnehmen)							
	6. Kann man das noch ändern? (6 kann werden)							
	7. Meine Frau möchte ohne mich in Urlaub fahren. (3 erlauben)							
	8. Meine Haare sind zu lang. (2 nicht selber machen)							
	9. Ich brauche Hilfe! (5 etwas für jemanden tun)							
	10. Wir sollten endlich losgehen! (4 Aufforderung zu einer gemeinsamen Aktion)							
	11. Ich bin wegen der Prüfung total nervös. (3 erlauben)							
	12. Ich trinke jeden Tag zwei Kannen Kaffee. (7 aufhören)							



Das Verb lassen

- 2. nicht machen / aufhören 3. nicht mitnehmen 4. nicht selbst machen 5. erlauben 6. Aufforderung zu gemeinsamer Aktion 7. etwas für eine andere Person / andere Personen tun 8. kann ... werden
- 2 1. Ich habe meine schwere Tasche im Auto gelassen. 2. Wir haben den Vogel fliegen lassen. 3. Er hat sich im Krankenhaus untersuchen lassen. 4. Sie haben mich nicht ausreden lassen. 5. Die Katze hat das Mausen nicht gelassen. 6. Das Kleid hat sich wasche lassen. 7. Ich habe mein Fahrrad hiergelassen. 8. Die Hitze hat die Flüsse austrocknen lassen.
- 3. Nein, ich lasse es reparieren. (2) 4. Ja, ich lasse ihn im Bett schlafen. / Nein, ich lasse ihn nicht im Bett schlafen. (3) 5. Nein, ich lasse den Schirm zuhause. (1) 6. Ja, ich lasse sie im Auto rauchen. / Nein, ich lasse sie nicht im Auto rauchen. (3) 7. Ja, lasst uns anfangen zu essen. (4) 8. Nein, ich lasse ihn reinigen. (2) 9. Nein, ich lasse sie hier. (1) 10. Nein, ich lasse sie renovieren. (2)
- 4 2. Sie konnte das Naschen nicht lassen. (7) 3. Die Prüfung ließ ihn nervös werden. (8) 4. Lass das (sein)! (7) 5. Das lässt sich machen (6) 6. Lass mich den Kaffee holen. (5) 7. Lass mich die Kinder für dich ins Bett bringen (5) 8. Lass das Reden und komm. (7) 9. Lassen sich diese zwei Dinge kombinieren? (6) 10. Lassen Sie mich das erledigen. (5) 11. Seine Sorgen ließen ihn nicht schlafen. (8) 12. Der Charakter eines Menschen lässt sich nicht ändern. (6)
- 2. Lass / Lassen Sie sie reparieren. 3. Lass / Lassen Sie das Rauchen. 4. Lass / Lassen Sie ihn nachts Klavier spielen! 5. Lass dein / Lassen Sie Ihr Auto hier. 6. Ja, das lässt sich noch ändern. / Nein, das lässt sich nicht mehr ändern. 7. Lass / Lassen Sie sie fahren. 8. Lass / Lassen Sie sie schneiden. 9. Lass / Lassen Sie mich helfen. 10. Lasst / Lassen Sie uns losgehen! 11. Lass dich / Lassen Sie sich durch die Prüfung nicht nervös machen. 12. Lass / Lassen Sie das Kaffeetrinken.



Trennbare und untrennbare Verben 1

- 1. eintragen eingetragen, betragen betragen, vertragen vertragen ertragen ertragen, austragen ausgetragen 2. verfahren verfahren, einfahren eingefahren, erfahren erfahren, ausfahren ausgefahren, befahren befahren , wegfahren weggefahren 3. abfragen abgefragt, erfragen erfragt, nachfragen nachgefragt, befragen befragt, ausfragen ausgefragt 4. vorkommen vorgekommen, verkommen verkommen, auskommen ausgekommen, emporkommen emporgekommen, entkommen entkommen 5. empfinden empfunden, vorfinden vorgefunden, erfinden erfunden, abfinden abgefunden, befinden befunden, herausfinden herausgefunden 6. darstellen dargestellt, abstellen abgestellt, anstellen angestellt, bestellen bestellt, verstellen verstellt, feststellen festgestellt, entstellen entstellt
- 2 1. Er sah täglich 6 Stunden fern. 2. Sieh dich auf der Straße vor! 3. Bei dieser kleinen Schrift verliest man sich leicht. 4. Sie hat aus Versehen die wertvolle Vase zerschlagen. 5. Sie hat immer wieder gute Projekte vorgeschlagen. 6. Vor Schreck fielen mir alle Papiere herunter. 7. Die Sendung missfiel uns. 8. Am besten enthalten Sie sich bei der Abstimmung. 9. Halten Sie unbedingt die Regeln ein.
- 3 abfliegen, einpacken, ausgehen, anstreichen, einnehmen, abhängen
- 4 1. Wenn du weggehst, schließ bitte die Tür ab., Kannst du sie mir anschließen?, Sie können Ihr Geld hier im Tresor einschließen., Die Gruppe schließt ihn aus. 2. Es ist kalt, zieh den Mantel an., Im Zimmer kannst du den Mantel ausziehen., Deshalb zieht die Verkäuferin 20 Euro vom Preis ab., Kind, weil du ein Fenster kaputt gemacht hast, ziehe ich dir 20 Euro vom Taschengeld ab., Sie können gleich einziehen. 3. Das Fleisch schmeckt besser, wenn wir es zuerst in Wein einlegen., Es ist schwer, eine Gewohnheit abzulegen., Vor der Party legte sie ihren Schmuck an. 4. Ich bin zu dick, ich muss abnehmen., Beim Flohmarkt haben wir 240 Euro eingenommen., Wenn man im Ausland lebt, nimmt man auch die Gewohnheiten des Landes an. 5. Stell bitteen Fernseher ab., Ich muss die Helligkeit einstellen., Bitte stell den Fernseher an.
- **5a** aussteigen: der Bus, das Auto; absteigen: das Pferd, das Fahrrad;
- 5b eingeben: einen Code; Daten in einen Computer; ausgeben: Geld; abgeben: seinen Geschwistern Schokolade
- **6** 2. Warum bezweifeln Sie meine Worte? 3. Ich beantworte die Frage. 4. Befolgen Sie meinen Rat. 5. Die alte Frau beklagt ihre Einsamkeit. 6. Wir sollten unsere Pläne besprechn. 7. Wie beurteilen Sie die Situation?
- 7 1. entwaffnet 2. entthront 3. entmachtet 4. entsalzt 5. enträtselt
- 8 Ich wollte es erreichen (A), eine gute Gastgeberin zu werden. Leider habe ich nie das Kochen erlernt (A). Aber ich habe mich selbst ermutigt (B) und beschlossen, fertiges Essen zu kaufen und es zu Hause zu